

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14, 58332 Schwelm		
Datum 23.03.2017	Beginn 17:04 Uhr	Ende 18:10 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Christoforidou, Elissavet
Hortolani, Frauke Dr.
Kick, Hans-Werner
Tempel, Gabriele
Lenz, Heinz-Jürgen
Lusebrink, Hans-Otto

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen
Zeilert
Vertretung für Herrn Matthias
Kampschulte

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Thier, Heinz Georg
Schwunk, Michael
Gießwein, Brigitta
Lubitz, Eleonore
Burbulla, Johanna
Schulz, Jürgen
Kranz, Jürgen

ab 17:21 Uhr TOP A 6
Vertretung für Herrn Jörg Pfeffer

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

stellv. Vorsitzender

Flüshöh, Oliver
Gießwein, Marcel

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Grollmann, Gabriele
Guthier, Wilfried
Heringhaus, Petra
Lache, Wolfhard
Mollenkott, Marion
Müller, Ursula
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer/in

Bach, Cornelia

Abwesend:

Mitglieder

Kampschulte, Matthias

vertreten durch Herrn Heinz-
Joachim Rüttershoff

Zeilert, Hans-Jürgen

vertreten durch Herrn Hans-Otto
Lusebrink

Pfeffer, Jörg

vertreten durch Frau Johanna
Burbulla

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2016
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Jahresabschluss 2016
- 7 Haushaltssanierungsplan
- 7.1 Genehmigung der Fortschreibung 2017 des Haushaltssanierungsplans 026/2017
- 7.2 1. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2017 028/2017
- 8 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 02.01.03 – „Verkehrsangelegenheiten“ 029/2017
- 9 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen für 2017 im Produkt 01.01.12. - Zentrales Grundstücksmanagement 041/2017
- 10 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen /Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zur Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020" 043/2017
- 11 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 031/2017
- 12 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE BÜRGER, B'90/Die Grünen und SWG/BfS vom 02.02.2017 - "Zentralisierung der Verwaltung" 022/2017/1
- 13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Kirschner, begrüßt die Anwesenden, namentlich als neues ordentliches Mitglied des Finanzausschusses Herrn Jürgen Schulz (Fraktion – DIE BÜRGER), und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirschner stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Es herrscht Einvernehmen über die Tagesordnung. Es werden keine Anträge oder Fragen zur Tagesordnung gestellt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2016

Die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 10.11.2016 wird einstimmig bei 4 Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	4

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Frau Mollenkott (FBL 3 und Stadtkämmerin) fragt an, ob die Sitzung des Finanzausschusses am 23.11.2017 auf Mittwoch, den 22.11.2017 verlegt werden könne.

Nach kurzer Klärung, ob der Vorsitzende und seine Vertreter den Termin wahrnehmen können, wird die im November vorgesehene Sitzung des Finanzausschusses einvernehmlich auf den 22.11.2017 verlegt.

6 Jahresabschluss 2016

Frau Mollenkott stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 sowie die Zeitschiene des weiteren Vorgehens vor und bedankt sich bei allen Kollegen für die fristgerechte Unterstützung. Die Rede liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder bei der Verwaltungsleitung und den Mitarbeitern für die fristgerechte Erstellung des Jahresabschlusses.

Es ergibt sich eine kurze Diskussion über die Risikohaftigkeit von Steuererträgen und deren Nachhaltigkeit sowie die Höhe der zu erwartenden Schlüsselzuweisungen.

Herr Schwunk (FDP-Fraktion) bittet darum, die Personalkosten für die Jahre 2018 ff. transparent und nachvollziehbar sowie im Einklang mit den Zielen der Haushaltskonsolidierung zu planen.

Weiterhin bittet er um eine umfassende Darstellung der Personalaufwendungen und –erträge aus dem Jahresabschluss 2016 im Vergleich zum Ansatz 2017 sowie im Hinblick auf die Planung 2018. Dabei sollen möglichst alle Abweichungen erläutert werden.

Herr Schweinsberg sichert zu, diese Vorgehensweise werde bei der Personalkostenplanung für die Jahre 2018 ff. durch den Fachbereich berücksichtigt.

Es herrscht Einigkeit über den eingeschlagenen Weg zur Haushaltssanierung. Danach stellt Herr Kirschner Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

7 Haushaltssanierungsplan

7.1 Genehmigung der Fortschreibung 2017 des Haushaltssanierungsplans **026/2017**

Herr Schwunk (FDP-Fraktion) fragt an, ob bei den positiven Ergebnissen aus dem Jahresabschluss die Möglichkeit bestehe, die Steuersätze abzusenken.

Frau Mollenkott verweist auf das Stärkungspaktgesetz, das den Haushaltsausgleich in gleichmäßigen Schritten vorsehe. Die Bezirksregierung habe in der Genehmigungsverfügung zwar den Verzicht auf Steuererhöhungen angemerkt, dazu habe es im Rahmen des Genehmigungsprozesses mehrere konstruktive Gespräche mit der Kommunalaufsicht gegeben und letztendlich sei die Genehmigung erteilt worden.

Auf die Frage von Herrn Kick (SPD-Fraktion), ob bei einer sich weiter verstetigenden Entwicklung der Steuererträge eine Hebesatzanpassung möglich sei, erwidert Herr Schweinsberg, dass der Jahresüberschuss aus dem Haushaltsjahr 2016 größtenteils auf den Gewerbesteuererträgen basiere. Eine gesicherte Prognose zu diesen Erträgen sei erst im 2. Halbjahr möglich. Dazu müsse die Haushaltssatzung geändert werden und dies erfordere wieder eine neue Genehmigung durch die Bezirksregierung unter dann veränderten Rahmenbedingungen.

Der Vorsitzende stellt Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

7.2 1. Controllingbericht zu Produktergebnissen 2017 028/2017

Frau Mollenkott (FBL 3 und Kämmerin) stellt den Controllingbericht zum 28.02.2017 vor und gibt einen kurzen redaktionellen Hinweis zur Darstellung. Der vorliegende Bericht basiere bei den Gewerbesteuererträgen auf der Grundlage der aktuell versandten Bescheide.

Herr Schwunk bittet um nähere Informationen zu den Prognosen der Personalaufwendungen und den Erträgen im Bereich Personal. Die Planung und Prognose der Personalaufwendungen und Erträge solle als Schwerpunktthema im Controllingbericht behandelt werden.

Frau Heringhaus (FBL 1) sichert eine Stellungnahme für den nächsten Controllingbericht zu.

Herr Flüshöh (CDU-Fraktion) erkundigt sich nach dem Rhythmus der Controllingberichte im Haushaltsjahr 2017.

Frau Mollenkott führt aus, die Bezirksregierung wünsche - gemäß der Genehmigung der Fortschreibung 2017 des Haushaltssanierungsplans - die monatlichen Berichte weiterhin zu erhalten, demzufolge werde die Verwaltung auch in 2017 monatliche Berichte erstellen.

Protokollnotiz für das weitere Vorgehen (wegen Ausfall bzw. Änderung von Sitzungen):

Der Controllingbericht zum 31.03.2017 wird termingerecht bis zum 20.04.2017 vorab über den Verteiler „Fraktionspost“ versandt.
Die beiden folgenden Berichte werden ebenfalls vorab bis zum 20. des Folgemonats über diesen Verteiler zugeteilt.
Formal werden sie mit einer Sitzungsvorlage in den nächsten Finanzausschuss am 29.06.2017 eingesteuert.
Im nächsten Finanzausschuss am 29.06.2017 wird zudem die ergänzende Darstellung der Personalkosten eingesteuert.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

8 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 02.01.03 – „Verkehrsangelegenheiten“ 029/2017

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 02.01.03.529100 - "Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 33.000 EUR bewilligt. Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.537400 – Kreisumlage allgemein – gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**9 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen / 041/2017
Auszahlungen für 2017 im Produkt 01.01.12. -
Zentrales Grundstücksmanagement**

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2017 werden bei der Haushaltsstelle 01.01.12.529100 - „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ weitere außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 77.000 € bewilligt. Die Deckung ist wie folgt sichergestellt:

- 1.) 70.000 € Minderaufwendungen / Minderauszahlungen bei HH.-Stelle 16.01.01.537400 – Kreisumlage Allgemein
- 2.) 7.000 € Minderaufwendungen / Minderauszahlungen bei HH.-Stelle 01.01.13.521505 – „Instandhaltung der baulichen Anlagen“

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen 043/2017
/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zur
Abwicklung des Projekts "Gute Schule 2020"**

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2017 werden bei der Haushaltstelle 01.01.08/0269.783100 – Beschaffung von Hardware „Gute Schule 2020“ - außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 60.000 € und bei der Haushaltsstelle 03.05.01/0269.783100 – Schulausstattung „Gute Schule 2020“ – außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 15.000 € bewilligt.

Die Deckung ist durch Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.13/0269.785110 – Hochbauinvestitionen Programm „Gute Schule 2020“ – gewährleistet.

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.521506 – Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen „Gute Schule 2020“ werden außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in Höhe von 30.000 € bewilligt.

Die Deckung ist durch Mehrerträge bei der Haushaltsstelle 16.01.02.423101 – Schuldendiensthilfen vom Land „Gute Schule 2020“ – gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	2

11 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 031/2017

Die vom Stadtkämmerer oder der Bürgermeisterin für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Vorsitzende stellt Kenntnisnahme der Sitzungsvorlage fest.

**12 Antrag der Fraktionen SPD, CDU, DIE BÜRGER, 022/2017/1
 B'90/Die Grünen und SWG/BfS vom 02.02.2017 -
 "Zentralisierung der Verwaltung"**

Herr Schweinsberg erläutert, dass der Antrag vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzt worden sei. Es werde keine neue Vorlage zur Entscheidung vorgelegt, da der Notartermin abgewartet werden müsse. Danach ergebe sich das weitere Vorgehen.

Herr Lenz (CDU-Fraktion) erkundigt sich nach dem Grund der Verzögerung. Diesen erklärt Herr Schweinsberg mit einem Personalwechsel bei einem der beteiligten Unternehmen.

Anschließend herrscht Einvernehmen über die Sitzungsvorlage, die Kenntnisnahme wird von Herrn Kirschner festgestellt.

**13 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
 Verwaltung**

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 09.05.2017	Schriftführerin: gez. Bach	Vorsitzender: gez. Kirschner
-------------------------	----------------------------------	------------------------------------